

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 897 683 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
28.01.2004 Patentblatt 2004/05

(51) Int Cl.7: **A47C 27/08**

(21) Anmeldenummer: **97810578.1**

(22) Anmeldetag: **19.08.1997**

(54) **Rahmenkonstruktion für Wasserbetten**

Frame for water beds

Cadre pour lits à eau

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FI FR GB IT LI LU NL PT SE

(72) Erfinder: **Bosshard, Thomas**
8645 Jona (CH)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.02.1999 Patentblatt 1999/08

(56) Entgegenhaltungen:
DE-A- 4 404 823

(73) Patentinhaber: **Aqua Dynamic AG**
8640 Rapperswil (CH)

EP 0 897 683 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Schaumstoffrahmenkonstruktion für ein rechteckiges Wasserbett, und bestehend aus einer einzigen, geschlossenen Einfassung oder Hülle aus flexiblem Stoff oder Gewebe, wobei die Hülle mindestens eine Öffnung zum Einführen separater Schaumstoffrahmenseitenteile aufweist.

[0002] Stand der Technik war lange, daß Schaumstoffrahmenseitenteile in Stoff eingeleimt oder eingenäht werden mußten. Diese Teile enthielten entweder je eine befestigte Leiste an einer Stoff-Fahne der Rahmenteile die auf eine Grundplatte aufgeschraubt wurde (Variante 1) oder jeweils ein Paar Längs- oder Querrahmenseitenteile waren mittels einem Stoff-Streifen, der die Distanz hielt, miteinander verbunden. Es wurden dann die verbundenen Längsteile mit dem Distanzhalter-Stoff über die verbundenen Querteile gelegt. Zusätzlich war bisher bei Variante 1 das nachträgliche Einfassen der Rahmenteile auf den Seiten und bei Variante 2 das Einlegen der verbundenen Rahmenteile in eine Hülle, die Boden und Seiten einfasste, nötig, um zusammen mit einem Matratzenbezugs-Deckel die Rahmenkonstruktion abzuschließen.

[0003] Eine verbesserte Schaumstoffrahmenkonstruktion gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs ist aus DE-A-44 04 823 bekannt, wobei die Schaumstoffrahmenseitenteile nur eingelegt und nicht befestigt werden müssen. Die Hülle läßt sich damit kostensparend aus einem Stück fertigen und die Schaumstoffrahmenseitenteile können roh geschnitten, ohne vorheriges Einfassen mit anderem Material direkt verwendet werden, da das Einfassen ebenfalls durch die Hülle übernommen wird. Die Schaumstoffrahmenseitenteile werden durch eine an der seitlichen Außenwand der einteiligen Hülle rundum verlaufende, wieder verschließbare Öffnung seitlich eingelegt.

[0004] Die Erfindung betrifft eine weitere Optimierung der bekannten Schaumstoffrahmen-Konstruktion, wobei eine besonders stabile Wasserbett-Rahmenkonstruktion mit einer weiteren Einsparung von Material sowie Arbeitsleistung in der Produktion ermöglicht wird. Dies wird durch die zusätzlichen Merkmale des kennzeichnenden Teils des Anspruchs erreicht. Durch die nur zwei diametral angebrachte Öffnungen lassen sich alle vier Seitenteile einschieben, womit die bekannte rundum verlaufende Öffnung mit Verschlusmittel entfallen kann. Durch das Befestigen der Matratzenauflage entlang der gesamten oberen Außenkante der Hülle wird die ganze Konstruktion an sich abgeschlossen und weiter stabilisiert.

stens eine Öffnung (4) zum Einführen separater Schaumstoffrahmenseitenteile (2) aufweist, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Hülle (1) zwei getrennte Einführungsöffnungen (4) aufweist die sich an zwei diametral gegenüberliegenden Ecken befinden, und daß direkt an der oberen Außenkante der Hülle (1) Befestigungsmittel vorhanden sind, vorzugsweise in Form eines Reißverschlusses, zum Befestigen einer Matratzenauflage.

Claims

1. Foam frame construction for a rectangular waterbed, and consisting of a sole, closed encasing or sleeve (1) of flexible cloth or fabric, where the sleeve contains at least one opening (4) for the insertion of separate foam frame sideparts (2), thereby characterized that the sleeve (1) contains two separate insertion openings (4) located in two diametrically opposed corners, and that directly on the upper outer rim of the sleeve (1) there are means of fastenings, preferably in the form of a zipper, to fasten a mattress cover.

Revendications

1. Montage du cadre en mousse pour un lit d'eau rectangulaire et composé d'un seul châssis fermé ou d'une enveloppe (1) en matière flexible ou en tissu, l'enveloppe comportant au moins une ouverture (4) pour l'introduction d'éléments latéraux du cadre en mousse (2), **caractérisé par le fait que** l'enveloppe (1) comporte deux ouvertures d'introduction séparées (4) qui se trouvent à deux angles diamétralement opposés et qui sont placées directement sur le moyen de fixation de la face extradors supérieure de l'enveloppe (1), de préférence en forme de fermeture éclair pour fixer un matelas.

Patentansprüche

1. Schaumstoffrahmenkonstruktion für ein rechteckiges Wasserbett, und bestehend aus einer einzigen, geschlossenen Einfassung oder Hülle (1) aus flexiblem Stoff oder Gewebe, wobei die Hülle minde-

Fig. 1

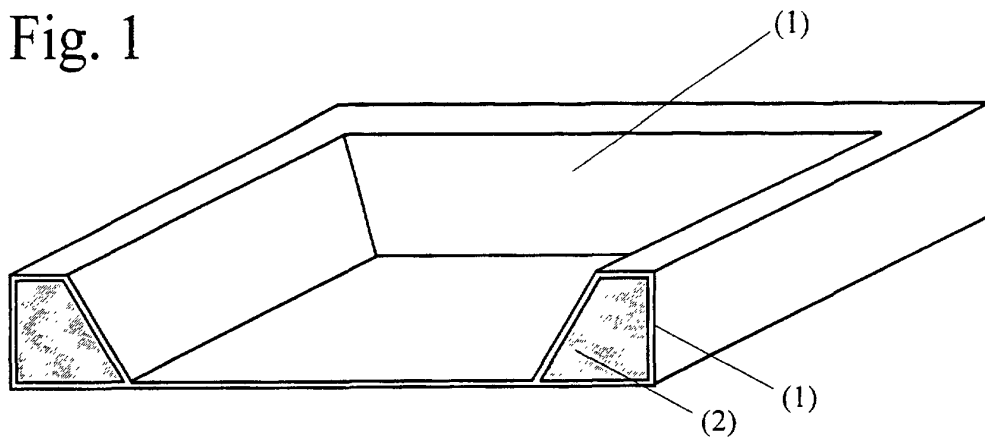


Fig. 2

